

Havixbeck, 09.09.2014

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Margarete Schäpers sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzende

Frau Margarete Schäpers

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas

als Vertretung für Herrn Eikmeyer

Frau Sabine Bäumler-Öz Kent

Herr Frank Fohrmann

als Vertretung für Frau Sarter

Herr Dirk Rosenbaum

als Vertretung für Frau Hoffmann

Frau Gisela Weitkamp

Herr Matthias Wesselmann

Sachkundige Bürger

Frau Sabine Cziossek-Skirde

Herr Alexander Flüthmann

Frau Hildegard Henrichmann

als Vertretung für Herrn Webering

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Sachkundige Einwohner

Herr Dieter Menke (Gemeindesportbund)

Frau Elisabeth Monse (Seniorenbeirat)

Frau Ruth Schulze Schleithoff (Gemeinde-  
dealterrat)

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Herr Rolf Grieskamp (Ev. Kirchengemeinde)

Herr Dr. Torsten Habel (Ltd. Gesamtschuldirektor)

Herr Dieter Hieke (Münsterlandschule)

bis 19:30 Uhr anwesend

Herr Stefan Rölver (Kath. Kirchengemeinde)

Frau Regina Sommer (Grundschulrektorin)

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Andrea Böcker

Gäste

Frau Regina Meinke

zu TOP 9

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Dirk Eikmeyer  
Frau Elke Hoffmann

Sachkundige Bürger

Frau Gabriele Sarter

Sachkundige Einwohner

Herr Thorsten Webering

Beginn der Sitzung: 19:08 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Vor Beginn der Sitzung fand eine Besichtigung der Sanierungsarbeiten am Oberboden/Fliesen im Altbau der Anne-Frank-Gesamtschule durch die Ausschussmitglieder statt.

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzende Schäpers die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Frau Schäpers vor, Frau Hayrie Salish zur Schriftführerin und Frau Andrea Böcker als stellvertretende Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport zu bestellen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Daraufhin begrüßt und verpflichtet Frau Schäpers die anwesenden sachkundigen Bürger und Bürgerinnen: Frau Sabine Cziossek-Skirde, Frau Margarete Domhöver, Herrn Alexander Flüthmann, Frau Hildegard Henrichmann, Herrn Uwe Hilterhaus-Kunkel, Herrn Abdelkader Selmi, Herrn Christian Topp, Frau Mechthild Volpert-Bertling, Frau Gisela Wilhelm; die sachkundigen Einwohner und Einwohnerinnen: Herrn Dieter Menke vom Gemeindefortsportbund, Frau Yette Monse vom Seniorenbeirat, Frau Ruth Schulze Schleithoff vom Gemeindeelternrat; den Vertreter der Katholischen Kirchengemeinde Herrn Stefan Rölver, den Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde Herrn Rolf Grieskamp; den Vertreter der Anne-Frank-Gesamtschule Herrn Dr. Torsten Habel, den Vertreter der Münsterlandschule Tilbeck Herrn Dieter Hieke und die Vertreterin der Baumberge Grundschule Frau Regina Sommer .

Frau Schäpers spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor, die Ausschussmitglieder sprechen diese nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde; [so wahr mir Gott helfe]“.

Die Ausschussmitglieder bekunden dieses der Ausschussvorsitzenden gegenüber mit Handschlag indem sie sagen: „Ich verpflichte mich“ bzw. „Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Daraufhin unterschreiben sie die Verpflichtungserklärungen.

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 25.03.2014 liegen nicht vor.

### **TOP 3**

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Stellvertretend für Herrn Gromöller berichtet Frau Böcker wie folgt:

#### **TOP 3.1**

##### **Kulturrucksack 2014**

Mit dem landesgeförderten Projekt „Kulturrucksack“ werden die Klassen 7 der Anne-Frank-Gesamtschule am 28.10.2014 an dem Internationalen Theaterfestival in Münster für Kinder im Alter von 9-13 Jahren teilnehmen. Der Besuch des Theaterstücks „Warum das Kind in der Polenta kocht“ wird durch die Veranstalter in der Schule vor- und nachbereitet. Als weiteres Projekt wird in den Herbstferien ein Musical-Theater-Projekt für 10-12 Jährige in der Musikschule angeboten. Dort können die Kinder an drei Tagen alles rund um das Thema Musical kennenlernen und ausprobieren. Das bereits bestehende Projekt „Modern Dance“ wird bis zum Jahresende fortgeführt. Die Koordination des Kulturrucksacks erfolgt durch den Fachbereich II, Frau Böcker.

#### **TOP 3.2**

##### **"Kulturstrolche" 2014-2015**

Mit dem Schuljahr 2014/15 hat die Gemeinde Havixbeck den Zuschlag für das landesgeförderte Projekt der „Kulturstrolche“ bis zum Jahr 2017 erhalten. Mit diesem Projekt werden die jetzigen Klassen 2 der Grundschule mit je einem Projekt je Schulhalbjahr bis zur vierten Klasse an die Kultur und deren Einrichtungen herangeführt. Im ersten Schulhalbjahr 2014/15 werden die Klassen an einem Projekt des Sandsteinmuseums teilnehmen, bei dem zuerst der Steinbruch am Longinusturm besucht wird. Dort können die Kinder u.a. kleine Stücke aus dem Stein abkeilen. Im November gibt es dann eine Führung durch das Sandsteinmuseum und die Möglichkeit, den Stein zu bearbeiten.

Im zweiten Schulhalbjahr werden die Kinder dann die Musikschule Havixbeck besuchen und dort an die verschiedenen Möglichkeiten der Instrumentalmusik und des Gesangs durch aktives Mitgestalten herangeführt. Die Koordination erfolgt über den Fachbereich II, Frau Böcker.

### **TOP 3.3**

#### **Unterhaltungsmaßnahmen der Schulgebäude**

---

##### **AFG**

Glasdach: Mit den Arbeiten wurden in den Sommerferien begonnen. Auf Grund der unberechenbaren Wetterlage sind die Arbeiten nur schleppend voran gegangen.

Zurzeit sind etwa 2/3 der Leistung erbracht. Bereits jetzt lässt sich feststellen, dass die gewählte Sanierung zum Erfolg führt.

Im Zuge der Abwicklung des Masterplanes wurden in der Gesamtschule verschiedene Leistungen umgesetzt:

Fliesen: Im Erdgeschoss des Altbaues wurde der bestehende Kautschuk- Noppenboden ausgebaut und gegen eine Bodenfliese gewechselt. Der Auftrag wurde von einer Havixbecker Firma ausgeführt und in den Sommerferien abgeschlossen.

Malerarbeiten: Die Klassenräume der neuen Eingangsklassen wurden in den Sommerferien überarbeitet. Der Anstrich des Flures im EG ist für die Herbstferien vorgesehen. In diesem Flurabschnitt ist die Beleuchtungssteuerung auf Bewegungsmelder umgerüstet worden. Nach und nach wird diese Steuerung auch auf die anderen Flurteile ausgeweitet.

##### **Grundschule**

Teppichboden: In 4 Klassenräumen der Grundschule wurde in den Sommerferien der Teppichboden getauscht. Die Schulleitung hat nach Erprobung von Linoleum Belägen in den Klassenräumen inzwischen entschieden, dass wegen der akustischen Auswirkungen sowie dem erhöhten Pflegeaufwand zukünftig wieder Teppichboden verwendet werden soll. Ebenfalls erneuert wurde der Bodenbelag in der Verwaltung, der Schulleitung und dem Lehrerzimmer. Die Arbeiten sind abgeschlossen und abgenommen.

Lichtkuppeln: In den vergangenen Wochen wurde auf dem Dach der Grundschule verschiedentlich randaliert. Ein großer Teil des Blitzschutzes musste erneuert werden. Ferner sind 15 Lichtkuppeln beschädigt und entsprechende Einbruchversuche vorgenommen worden. In der vergangenen Woche konnten Täter identifiziert werden.

##### **Kindergarten**

Zur Sicherstellung des Brandschutzes im Kindergarten wurde die Installation von funkvernetzten Rauchmeldern erforderlich. Die Melder wurden während der Schließzeit des Kindergartens montiert. In einer Gruppe wurde eine Fensteröffnung neu hergestellt. Die Außentür in der U3-Gruppe war sanierungsbedürftig und wurde erneuert. Alle erforderlichen Arbeiten sind abgeschlossen und abgenommen. Die Aufträge wurden im Rahmen der Haushaltsansätze ausgeführt.

### **TOP 4**

#### **Berichte der Schulleitungen**

---

##### **TOP 4.1**

#### **Bericht der Kosmos-Bildung Münsterlandschule Tilbeck**

---

Herr Hieke berichte wie folgt:

1. Am 21. August wurden unsere Schulneulinge in einem ökumenischen Gottesdienst begrüßt. Anschließend feierte die gesamte Schulgemeinde und die Angehörigen bei strahlendem Sonnenschein ein Grillfest.

2. Seit Beginn des Schuljahres werden wir vom größten Bio-Caterer Europas „rebional“ im sogenannten „Cook and Chill – Verfahren“ mit Essen beliefert. Da das Essen erst kurz vor der Ausgabe in der Schule fertig gekocht wird, kommt es wie „frisch gekocht“ auf den Tisch. Da rebional nach Bio-Standards kocht, konnten unsere Sonderessen von 40 auf 7 verringert werden. Die Eltern bestellen die Essen mit ihren Kindern im Internet vor und haben jeden Tag die Auswahl aus Pasta- und Salatbuffet und 1 bis 2 Gerichten. Den kompletten Service hat die Varia GmbH eine Integrationsfirma (50% Menschen mit Beeinträchtigungen), eine Tochter des Stiftes Tilbeck, übernommen.
3. Am 21. September findet die Tilbecker Kirmes statt. Unser Förderverein ist mit einem Waffelstand vertreten und Interessenten können an Schulführungen teilnehmen.

#### **TOP 4.2**

##### **Bericht der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck**

Frau Sommer berichtet wie folgt:

1. Das Schuljahr hat gut begonnen – die 88 neuen Erstklässler haben sich inzwischen gut eingelebt. Folgende Arbeiten wurden vonseiten des Schulträgers in den Sommerferien erledigt:

Der Verwaltungstrakt (Schulleitung, Sekretärin und Lehrerzimmer) haben einen neuen Teppichboden bekommen. Anstrich im Konrektorenbüro und in der Kaffeeküche. Die Klassenräume 12, 13, 14 und 18 haben neue Böden bekommen. Die Aula-Zwischentür ist überarbeitet worden. Ebenso die Wände im Flur zum Verwaltungstrakt und Fenster Aula. Neue Gardinen bekamen die Räume 9 u. 20 und in 2 weiteren Räumen wurden sie gereinigt. Herzlichen Dank dafür.

2. Inklusion

Im laufenden Schuljahr werden 9 Kinder in allen Jahrgangsstufen im Gemeinsamen Unterricht beschult. Bei diesen Kindern wurde Sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt. Im 1. Schuljahr besteht momentan bei 3 Kindern vermuteter Sonderpädagogischer Förderbedarf; die Verfahren auf Überprüfung wurden vonseiten des Schulamtes abgelehnt. Frau Pattberg arbeitet als Förderschullehrerin mit voller Stundenzahl weiterhin an unserer Schule. Zusätzlich unterstützen 4 Integrationshelferinnen sowie der Sozialpädagoge Niklas Blanke unsere pädagogische Arbeit.

#### **TOP 4.3**

##### **Bericht der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck**

Herr Dr. Habbel berichtet wie folgt:

#### **Start ins neue Schuljahr**

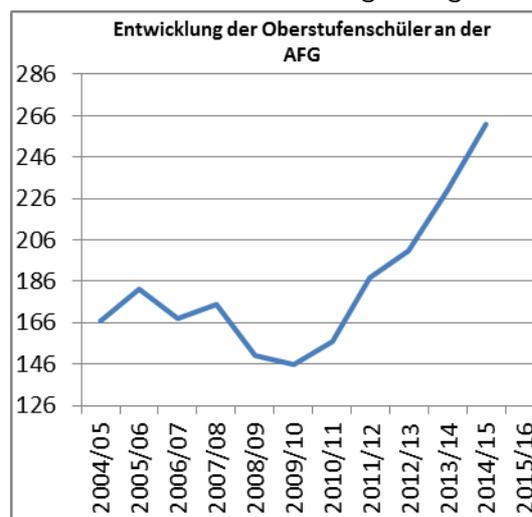
Die AFG ist wieder gut ins neue Schuljahr gestartet. 150 Fünftklässler sind herzlich in die Schulgemeinde aufgenommen worden.

Gut gestartet sind auch die 10er-Klassen, die – wie in den vergangenen Jahren auch – in der Grundschule unterrichtet werden.

Vom Schulträger wurden sinnvolle Maßnahmen ergriffen, die uns den Start ins neue Schuljahr erleichtert haben: Viele Klassenräume wurden renoviert und grundgereinigt. Im Altbau wurde im Erdgeschoss der Kunststoffboden durch einen Steinboden ersetzt. Das Glasdach im Neubau wurde abgedichtet; der Umzug eines Teamzimmers sowie dessen Ausstattung wurde ermöglicht. Ein Differenzierungsraum konnte eingerichtet werden. Vielen Dank!

Auch das Oberstufenzentrum ist gut gestartet und hat seine Arbeit mit einer neuen Leiterin aufgenommen. Das Beratungszimmer für die Sekundarstufe II konnte durch eine „Verschiebung“ der Wand vergrößert werden.

Für all das, was von der Gemeinde Havixbeck ermöglicht worden ist, möchte ich mich herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch ganz konkret dem Schulausschuss: Sie haben die AFG in besonderer Weise in den letzten Schuljahren unterstützt und mit dazu beigetragen, dass diese Maßnahmen umgesetzt werden. Vielen Dank.



### Neue Leiterin der gymnasialen Oberstufe: Frau Reineke

Der ehemalige Leiter der Oberstufe, Manfred Stalz, leitet seit diesem Schuljahr die neu gegründete Gesamtschule in Westerkappeln. Die Bezirksregierung Münster hat Jeanette Reineke zu seiner Nachfolgerin ernannt.

Frau Reineke war nach ihrem Studium in Münster für den Landessportbund NRW in Südafrika. Nach ihrem Referendariat in Düsseldorf hat sie 8 Jahre im ersten staatlichen Ganztagsgymnasium in Hamburg gearbeitet. Dort war sie 4 Jahre in der Schulleitung als Abteilungsleiterin in der Sek. I tätig. Das Ganztagsgymnasium Klosterschule war nominiert für den Deutschen Schulpreis 2012 und wurde u.a. ausgezeichnet für Konzepte und Strukturen, die die Gesamtschulen schon lange verfolgen: Teamarbeit, individuelle Studienzeiten, enge Schülerbegleitung.

Als Leiterin des Oberstufenzentrums Baumberge wird sie die Schulentwicklung vor Ort weiter mitgestalten. Dazu zählt z.B. die Etablierung und Ausweitung der Projektkurse (momentan sind das in erster Linie naturwissenschaftliche Kurse, die mit dem Institut für Geoinformatik und dem MexLab, Münsters Experimentierlabor Physik). Frau Reineke möchte die vorhandenen Initiativen der Gesellschaftswissenschaften stärker ausbauen und für die literaturwissenschaftlich interessierten Schüler ein Angebot schaffen.

Mit ihr verfolgt die AFG das Ziel, weiterhin das Oberstufenzentrum in der Baumberge-Region gut zu platzieren und interessante Perspektiven für potentielle Oberstufenschüler in Havixbeck und Umgebung zu schaffen.

### Projektwoche 2014

Aktuell findet die Projektwoche an der AFG statt, am kommenden Freitag ist die Präsentation ab 10.00 Uhr (3. und 4. Std.). Alle Mitglieder des Schulausschusses sowie der Parteien sind herzlich eingeladen.

## TOP 5

### Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Bekanntgaben seitens der Vorsitzenden gemacht.

## TOP 6

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

## TOP 7

### **Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2013 - 2018**

---

Die Verwaltungsvorlage 091/2014 liegt vor.

Frau Schäpers erklärt den neuen Ausschussmitgliedern, dass einige Druckexemplare des Schulentwicklungsplans zur Einsicht bereit liegen.

Unabhängig von dem jetzt zu beratenden Punkt des Berichtes zur Schulentwicklungsplanung können die Mitglieder des Ausschusses gerne Anregungen für weitere Themen in die Tagesordnung der Sitzungen einbringen.

Frau Sommer stellt eine Frage zur Antwort der Verwaltung zur Stellungnahme der Grundschule unter Punkt 4.2.3 des Entwurfs zum Bericht der Schulentwicklungsplanung bzgl. des möglichen zusätzlichen Raumbedarfs für die OGS. Hier möchte sie gerne wissen, ob die Verwaltung schon konkrete Raumpläne habe. Frau Schäpers nimmt diese Frage auf und regt an, dass ein Raumbedarfsplan erstellt werden müsse und diese Frage ins Protokoll aufgenommen wird. Zudem soll die Erörterung der Erweiterung der OGS in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen werden. Vor einer der nächsten Sitzungen ist der Besuch der OGS vorzusehen.

Seitens der Verwaltung wird hierzu folgendes ausgeführt:

Mit dem Masterplan für die räumliche und sächliche Ausstattung für die Grundschule wird der erforderliche Raumbedarf für die Grundschule bereits berücksichtigt. In diesem Schuljahr wurden keine weiteren Räume für die Grundschule benötigt. Die Frage weiterer Räume für die OGS ist noch offen und zu klären. Ein Besuchstermin für die OGS wird vorbereitet und die OGS als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung aufgenommen. Der Tagesordnungspunkt Raumbedarfsplan wird in die nächste Sitzung aufgenommen.

Herr Wesselmann fragt, ob mit dem Träger der OGS bereits über eine Erweiterung der OGS gesprochen wurde.

Frau Böcker erklärt, dass in der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe der OGS dieses Thema erörtert wird.

Herr Dr. Habel weist darauf hin, dass mit dem Beschluss zur Vierzügigkeit der Sekundarstufe I und II, eine Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster erforderlich wird.

Daraufhin lässt Frau Schäpers über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 091/2014 abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2013 – 2018 mit den in der Ratssitzung vom 12.12.2013 vorgeschlagenen Ergänzungen zustimmend zur Kenntnis. Darüber hinaus soll unter Pkt. 5.1. die Anregung der Grundschule hinsichtlich der Anzahl der tatsächlich vorhandenen LehrerInnenzimmer in den Räumen der**

## **Grundschule für Zwecke der Anne-Frank-Gesamtschule aufgenommen werden.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 11

### **TOP 8 Bündnis für Sport**

---

Die Verwaltungsvorlage 100/2014 liegt vor.

Frau Schäpers gibt Herrn Menke die Möglichkeit den Grund für den vom Gemeindefortsportbund Havixbeck e. V. geäußerten Wunsch einer Vereinbarung eines Bündnisses für den Sport zu erläutern. Herr Menke führt aus, dass es dem Gemeindefortsportbund Havixbeck e. V. nicht um finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Havixbeck ginge, sondern um die Schaffung eines verbindlichen, einvernehmlichen Rahmens für den Sport und seine Entwicklung in Havixbeck ginge.

Herr Menke teilt mit, dass am Donnerstag, den 11.09.2014, eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Gemeindefortsportbundes Havixbeck stattfinden werde, um Vereinbarungen über das gebündelte Antragsverfahren für die Zuschüsse an den berechtigten Kreis festzulegen.

Daraufhin äußern die Ausschussmitglieder verschiedene Änderungsvorschläge im Bündnisentwurfstext, die einzeln diskutiert und wie folgt formuliert werden:

1.

Unter Punkt 3 „Sport im Kindes- und Jugendalter“ soll im letzten Satz des ersten Absatzes „und des Gemeinderates“ ergänzt werden. Es solle lauten:

„Es besteht die Notwendigkeit des vernetzten, koordinierten Zusammenwirkens aller einflussnehmenden Bereiche und Verantwortlichen wie Eltern, Familie, Kindertagesstätten, Schulen, Jugendverbänden, Krankenkassen, KreisSportBund Coesfeld e.V. und Sportvereinen sowie der Verwaltung und des Gemeinderates Havixbeck.“

2.

Unter Punkt 3 „Sport im Kindes- und Jugendalter“ soll der folgende Satz gestrichen werden: „Den Belangen der Integration von Behinderten und Migranten ist bei allen Maßnahmen ein besonderer Stellenwert beizumessen.“

3.

Unter Punkt 4 „Schulsport“ im ersten Satz des zweiten Absatzes soll das Wort „außerunterrichtlicher“ gestrichen werden.

4.

Unter dem Punkt „Sport in der Gemeinde – Schlussbemerkung“ im dritten Absatz soll der dritte Satz um „und im Fachausschuss beraten“ ergänzt werden. Der Satz soll wie folgt lauten:

„In einem gesonderten Treffen der Verwaltung mit dem GSB H Vorstand werden die Anträge geprüft und mit einer entsprechenden Priorität versehen und im Fachausschuss beraten.“

Daraufhin lässt Frau Schäpers über die vorgenannten Änderungen und dem Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Zustimmung zum Abschluss des Bündnisses für den Sport mit dem GemeindeSportBund Havixbeck e.V., und zwar in der der Vorlage Nr. 100/2014 beiliegenden Fassung und den hierzu in der Ausschusssitzung vom 9.9.2014 vorgenommenen Änderungen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 11

*Die überarbeitete Fassung des Bündnisses ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.*

## **TOP 9**

### **Gebührenordnung für die Schul- und Gemeindebibliothek Havixbeck**

Die Verwaltungsvorlage 093/2014 liegt vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die Bibliothekarin der Gemeindebibliothek Frau Meinke eingeladen und steht den Ausschussmitgliedern für Fragen zur Verfügung.

Frau Böcker erklärt zunächst die in der Verwaltungsvorlage vorgeschlagene Einführung der Nutzungsgebühren für die Schul- und Gemeindebibliothek. Daraufhin äußern sich die Vertreter der CDU-, der SPD- und der Fraktion der Grünen gegen eine Erhebung von Nutzungsgebühren. Seitens der CDU-Fraktion wird angegeben, dass in der vorliegenden Verwaltungsvorlage 093/2014 das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht genau aufgeführt worden sei und ein Vergleich der Havixbecker Schul- und Gemeindebibliothek mit denen von Münster und anderen größeren Bibliotheken im Umland nicht sachgemäß sei. Die FDP-Fraktion schlägt vor, die Schüler der Oberstufe der Anne-Frank-Gesamtschule, die schon über 18 Jahre alt sind, von der Gebührensatzung zu befreien.

Nach kurzer Beratung lässt Frau Schäpers über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 093/2014 abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt die Einführung von Nutzungsgebühren für die Schul- und Gemeindebibliothek und beauftragt die Verwaltung, die erforderliche Änderung der Benutzungsordnung der Bibliothek vorzubereiten, so dass möglichst zeitnah Gebühren erhoben werden können. Grundlage für den Gebührentarif sind die Ausführungen in der Vorlage 093/2014.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig abgelehnt, Nein: 11

Nach der Abstimmung möchte Frau Volpert-Bertling von Frau Meinke erfahren, wie der Sachstand der Fusion zwischen den beiden Bibliotheken sei. Frau Schäpers führt aus, dass ein Bericht hierüber in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 28.10.2014 erfolgen könne.

## **TOP 10**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Seitens der Ausschussmitglieder werden folgende Anfragen gestellt:

#### **TOP 10.1**

##### **Frau Weitkamp: Einladung zur Besichtigung des DRK-Containers**

---

Frau Weitkamp schlägt eine Besichtigung der Container-Unterbringung von Kindern der DRK-Kita in einer der nächsten Sitzungen vor. Dies sei allerdings frühestens in ca. 8 Wochen möglich. Frau Schäpers nimmt diesen Vorschlag auf und bittet die Verwaltung um Vorbereitung eines Termins.

##### **Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung wird die Koordination übernehmen.

#### **TOP 10.2**

##### **Frau Schulze Schleithoff: Einladung des Gemeindeelternrates**

---

Frau Schulze Schleithoff berichtet, dass der Gemeindeelternrat eine Herbstferienaktion für Kinder vom 13.10-17.10.2014 unter dem Thema „Bunt in die Herbstferien“ plane. Die Details würden in der Presse bekannt gegeben und ein Flyer diesbezüglich werde folgen.

#### **TOP 10.3**

##### **Herr Wesselmann: Anmeldung für Mobilgeräte**

---

Herr Wesselmann regt an, die Anmeldemöglichkeit für das Sommerferienprogramm für jedes internetfähige Endgerät zu erweitern.

##### **Antwort der Verwaltung:**

Diese Möglichkeit wird im Rahmen der bestehenden Software geprüft.

#### **TOP 10.4**

##### **Herr Rosenbaum: Teilnahme an Unfall-Präventionskursen in Coesfeld**

---

Frage an Herrn Dr. Habel: Warum nimmt die Anne-Frank-Gesamtschule nicht am Unfall-Präventionskurs der Polizei in Coesfeld teil?

Herr Dr. Habel antwortet, dass die Schulleitung bisher keine Einladung zur Teilnahme angenommen habe, weil Risiken und Nutzen dieser Veranstaltung nicht einschätzbar seien. Zudem könne eine Teilnahme nicht ohne die Zustimmung der Eltern erfolgen.

## **TOP 10.5**

### **Herr Grieskamp: Öffnung von Turnhallen in der Ferienzeit**

---

Herr Grieskamp bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine Nutzung der Sporthallen durch das Jugendzentrum „EVA“, insbesondere in den Oster- und Herbstferien, möglich sei.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Das Anliegen wird geprüft.

## **TOP 10.6**

### **Herr Dr. Habel: Einladung**

---

Herr Dr. Habel lädt weiterhin dazu ein, mit einem Bild und einem prägnanten Satz etwas Positives zur AFG zu sagen. Unter dem Motto: *„Ich empfehle die AFG weil,.....“* wird das bestehende Projekt aktualisiert und weitergeführt.

## **TOP 10.7**

### **Herr Dr. Habel: Ansprechpartner für alle Fraktionen**

---

Herr Dr. Habel berichtet, dass er bereits einigen Mitgliedern der Politik und Fraktionen für Informationen zur AFG zur Verfügung gestanden habe; hierzu habe es auch Veröffentlichungen in der Presse gegeben. Er unterstreicht sein Angebot der Information an alle Fraktionen und Politiker und freut sich über Anfragen dieser Art.

## **TOP 10.8**

### **Beantwortung einer Anfrage aus der letzten Sitzung**

---

Nach den Anfragen der Ausschussmitglieder wird eine Anfrage aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 25.03.2014 beantwortet:

## **TOP 9.1**

### **Herr Fohrmann (Staubsauger in der Anne-Frank-Gesamtschule)**

Herr Fohrmann bittet die Verwaltung die Staubsauger in der Anne-Frank-Gesamtschule für die Reinigung von Teppichböden eingesetzt werden auf deren Saugleistung zu überprüfen.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Nach Rücksprache mit den Hausmeistern sind diesbezüglich keine Probleme bekannt.

Daraufhin schließt Frau Schäpers die Sitzung, da im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Tagesordnungspunkte beraten werden.

Unterschriften:

gez.: Margarete Schäpers  
Ausschussvorsitzende

gez.: Hayrie Salish  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 12.09.2014

Hayrie Salish  
Gemeindeangestellte